

# **Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona**

**Beitrag von „Seph“ vom 14. Dezember 2021 10:39**

## Zitat von O. Meier

Das halre ich für ausgemachten Murks. Ich halte es für standesrechtlich geboten, genau solche Missbräuche von Apothekerinnen-Leistungen zur Anzeige zu bringen. Was machen die eigentlich, wenn da jemand mit 'nem gefälschten Rezept aufläuft?

So ist es aber leider, hier hat eine Rechtsgüterabwägung zu erfolgen. Die Vorlage eines gefälschten Rezeptes oder gefälschten Impfpasses in der Apotheke ist - leider und derzeit - keine strafbare Handlung. Insofern wiegt die Schweigepflicht hier wahrscheinlich höher, auch wenn die Staatsanwaltschaft vermutlich entsprechende Verfahren einstellen wird.

Bei gefälschten Rezepten (oder der Vermutung) wird die Apotheke ggf. Rücksprache mit dem ausstellenden Arzt halten oder/und schlicht die Abgabe verweigern. Bei gefälschten Impfpässen ist dies analog ebenfalls möglich.